

Die vornehmsten Hasen, woraus der Handel getrieben wird sind: Cadix, Corunna, Carthagena, Malaga, Barcellona, Alicante, St. Sebastian, Bilbao, St. Andero u. a.

Die Handlungsangelegenheiten stehen unter dem königl. hohen Rath. Er ist auch ein Justiz-Tribunal und der Präsident führt den Titel Gran Chanciller. Zu Cadix ist eine besondere Audiencia de la Contratacion a las Indias.

§ 14.

Münzen.

Der spanische Münzfuß ist von mittlerer Güte.

Die spanische Mark ist leichter um $6\frac{1}{2}$ P. C. als das Troy und um $1\frac{1}{2}$ als das kölnische Gewicht. Die feine Mark Gold wird angeblich zu $37\frac{1}{11}$ Pistolen, und die feine M. Silber $9\frac{1}{7}$ Stück von Achten ausgeprägt, welches etwa ein 19 fl. Fuß ist. Die Proportion zwischen Gold und Silber ist jetzt wie 1 zu $16\frac{1}{2}$. Das Kupfergeld ist sehr schlecht im Korn.

Man hält Buch und Rechnung im Castilianischen, zu Madrid und Cadix nach Dublones, (od. Ducados zu 11 Real.) Pesos, Reales, Quartos, Schavos, Maravedis und Dineros. Diese sind entweder de Plata, von Silber, oder de Vellon von Kupfer, welches $88\frac{8}{17}$ schlechter ist als das erste, so daß 17 Reales de Plata 32 Reales de Vellon machen. 1 Doblón hat 4 Pesos, 1 Peso 8 Reales, 1 Real 16 Quartos, 32 Schavos od. Stück von Achten und